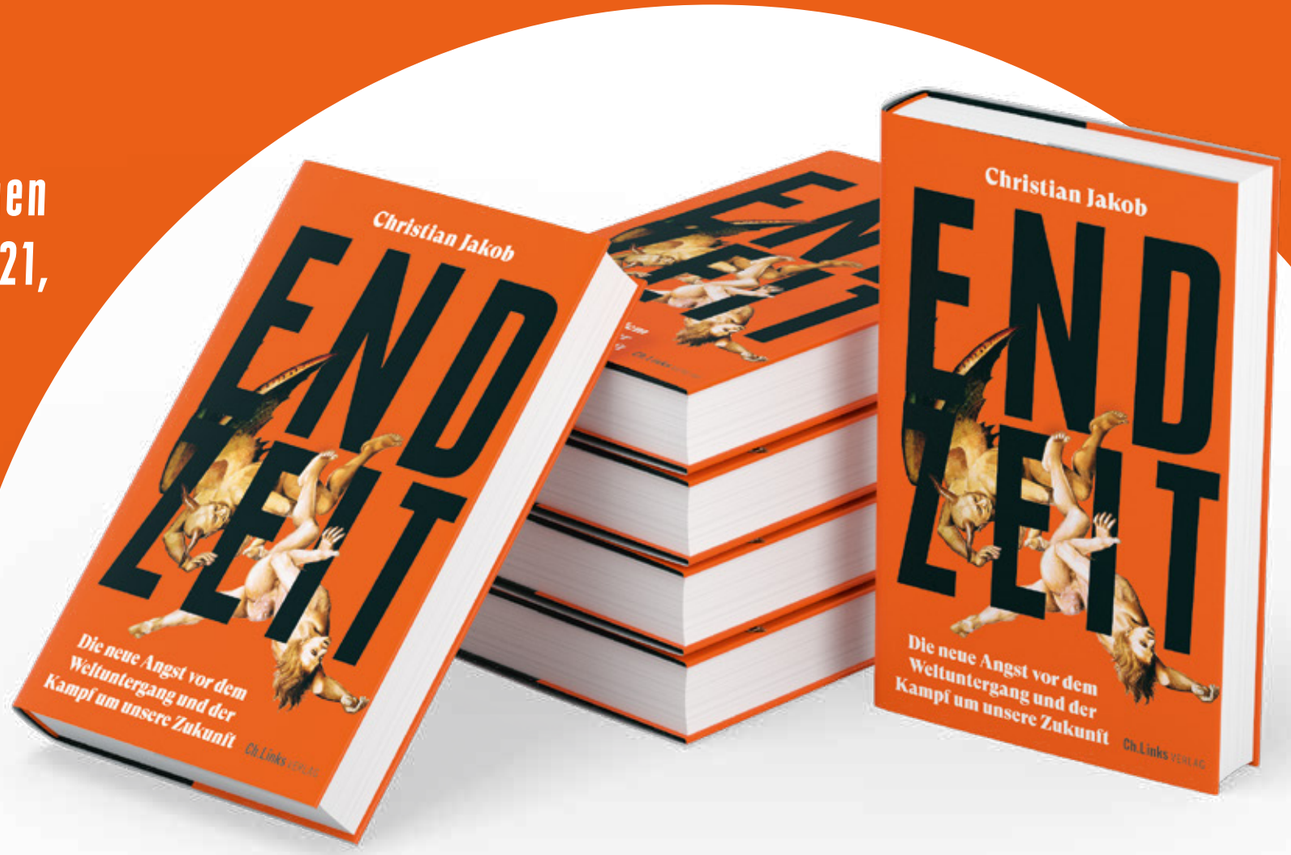
CH.LINKS VERLAG HERBST 2023

Ch.Links

Ch.Links VERLAG

WIE GEWINNEN WIR DEN GLAUBEN AN DIE ZUKUNFT ZURÜCK?

75% der jungen Menschen in aller Welt fanden 2021, dass die Zukunft beängstigend ist – 2015 blickten in Deutschland noch 61% optimistisch in die Zukunft.



Der preisgekrönte Journalist Christian Jakob analysiert die neue Angst vor dem Welt-untergang.

Was tun, wenn immer mehr Menschen die Angst vor dem Untergang erfasst?

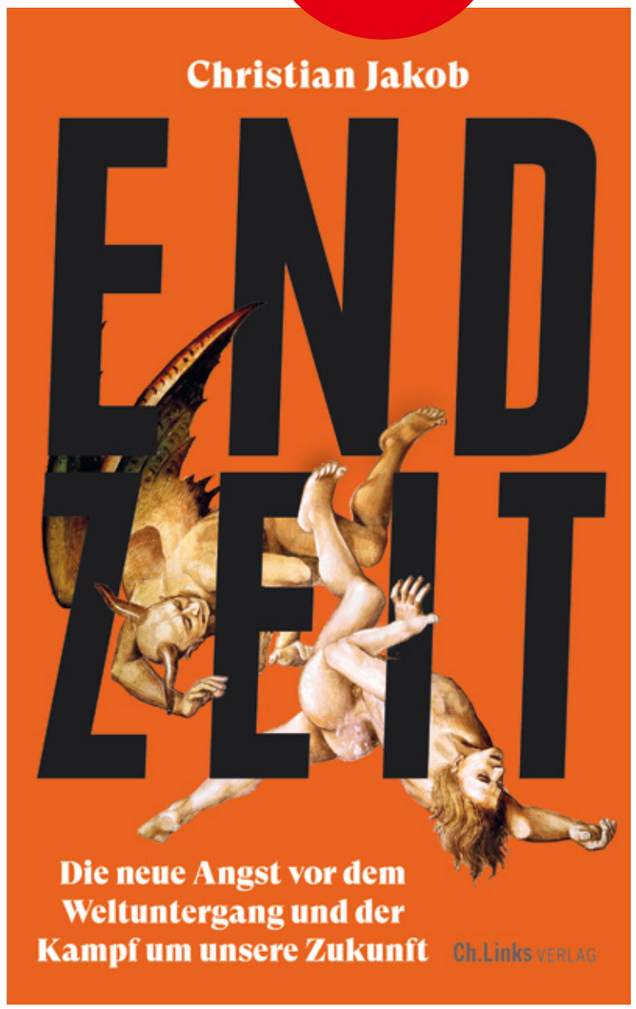
»Christian Jakob ist ein absolut unabhängiger Geist mit ausgeprägtem Gerechtigkeitssinn.« JEAN ZIEGLER

Über die Hälfte der jungen Generation glaubt heute, die Menschheit sei dem Untergang geweiht. Nicht nur wegen des Klimawandels: Die Krisen ballen sich und untergraben den Glauben an die Gestaltbarkeit der Zukunft.
Christian Jakob untersucht, was das mit unserer Gesellschaft macht: Was bedeuten die düsteren Szenarien für Eltern und das Verhältnis zu ihren Kindern, die zwischen Veränderungswillen und Resignation schwanken? Welche Geschäftemacher haben die Angst vor dem Kollaps als Business für sich entdeckt? Warum bleiben manche Menschen handlungsfähig, während andere sich ohnmächtig fühlen? Und warum unterschätzen so viele Menschen die positiven Entwicklungen, die es trotz allem gibt?
In einer global angelegten Analyse seziert Jakob die Mechanismen der Endzeitangst und zeigt Wege zu mehr Hoffnung im Angesicht sich ballender Krisen auf.

© Kwaki

Christian Jakob, geboren 1979, studierte Soziologie, Volkswirtschaft und Philosophie in Bremen und Mailand, Global Studies in Berlin, Buenos Aires und Delhi. Seit 2006 ist er Redakteur der *tageszeitung,* zuerst bei der *taz Nord* in Bremen, seit 2014 im *taz*-Ressort »Reportage und Recherche«. Für seine Berichterstattung wurde er 2017 mit dem Otto-Brenner-Preis für kritischen Journalismus ausgezeichnet. Der Autor auf Twitter: @chrjkb

Fragen Sie Ihre Vertreter:innen nach dem 7/6-Aktionspaket!



Von der Angst vor dem Atomkrieg zur Climate Anxiety – Christian Jakob zeigt, was neu ist an der heutigen Angst vor der Apokalypse

Wie wir trotz allem den Glauben an die Zukunft erhalten

Der mit dem Otto-Brenner-Preis ausgezeichnete Journalist steht für Veranstaltungen zur Verfügung (Kontakt: Nora Prüfer, n.pruefer@aufbau-verlage.de)

Christian Jakob
Endzeit
Die neue Angst vor dem Weltuntergang
und der Kampf um unsere Zukunft
13,5 × 21 cm | Etwa 208 Seiten
Gebunden mit Schutzumschlag
22,00 € (D) | 22,70 € (A)
ISBN 978-3-96289-206-7
Originalausgabe
Erscheint am 19. September 2023
WG 1730

978-3-96289-053-7

978-3-86153-959-9

978-3-86153-884-4

Der nächste Brandherd vor unserer Haustür?

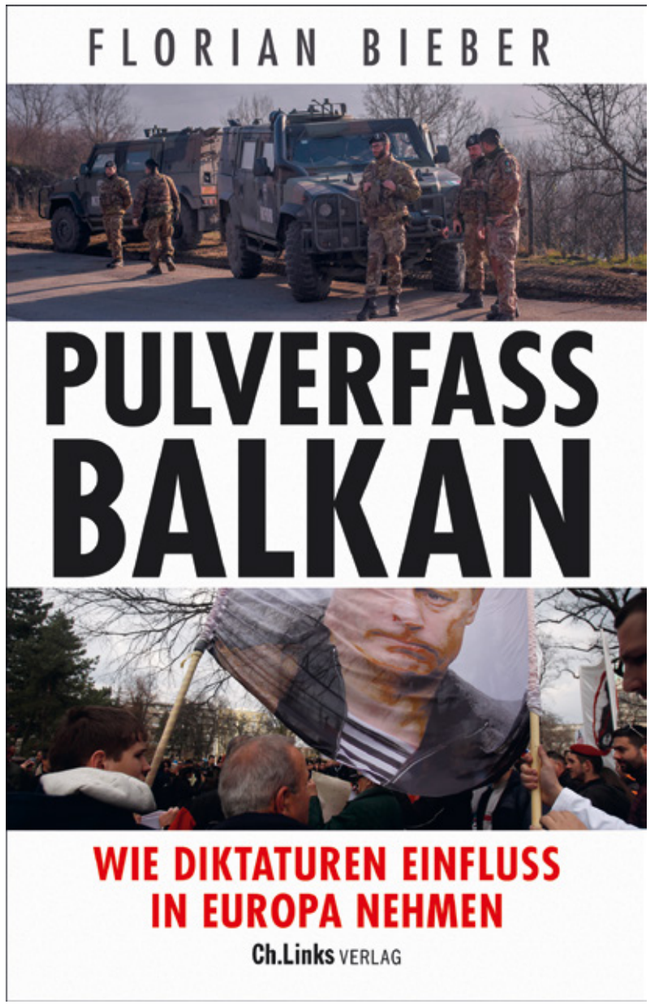
»Florian Bieber ist ein großer Balkan-Kenner, der den gegenwärtigen Blick auf Europas Krisen kunstvoll und kenntnisreich weitet. Ein sehr erhellendes Buch!« JAGODA MARINIĆ

»Souverän dekonstruiert Bieber pseudohistorische Mythen und Halbwahrheiten.« MICHAEL MARTENS, FAZ

Vor über hundert Jahren entzündete sich auf dem westlichen Balkan der Erste Weltkrieg. Verantwortlich dafür waren die Großmächte, die ihr Ringen um Vormacht in der Region austrugen. Heute baut China dort Straßen, Russland spornt Nationalisten an, die Türkei und die Golfstaaten investieren in Moscheen und Hotels. Sie alle sehen darin einen Weg, Einfluss in Europa zu nehmen. Wiederholt sich die Geschichte?
Florian Bieber, einer der besten Kenner des Balkans, schildert die explosive Gemengelage in der Region. Sie ist Schauplatz des neuen globalen Konflikts zwischen dem Westen und der autokratischen Internationale. Zugleich verfolgen die Akteure vor Ort ihre ganz eigene Agenda. Das Buch ist ein Weckruf für Europa, endlich aktiv zu werden. Denn in der Region könnte sich seine Zukunft entscheiden.

© Universität Graz/ Tévanopoulos

Florian Bieber, geboren 1973, gilt als einer der besten Kenner der Balkanregion. Er ist Professor für Geschichte und Politik Südosteuropas an der Universität Graz und Leiter des Zentrums für Südosteuropastudien. Er hat in den USA, Großbritannien, Italien, Bosnien und Herzegowina, Serbien und Ungarn unterrichtet und mehr als fünf Jahre in Belgrad und Sarajevo gelebt. Bislang hat er sechs Bücher auf Englisch und Deutsch über Nationalismus, die EU und die politische Entwicklung auf dem Balkan verfasst. Seine Analysen erschienen u. a. in *The New York Times*, *Neue Zürcher Zeitung*, *Der Standard*, *Die Zeit*, *Die Presse*, *Politico*. Er tritt regelmäßig in nationalen und internationalen Medien auf.



Autor ist als Balkan-Experte in den Medien nachgefragt

Warum der Balkan entscheidend für Europas Zukunft ist

Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung (Kontakt: Nora Prüfer, n.pruefer@aufbau-verlage.de)

Florian Bieber
Pulverfass Balkan
Wie Diktaturen Einfluss in Europa nehmen
13,5 × 21 cm | Etwa 224 Seiten
Klappenbroschur
20,00 € (D) | 20,60 € (A)
ISBN 978-3-96289-193-0
Originalausgabe
Erscheint am 10. Oktober 2023
WG 1730

»Wer diesen Teil Europas besser kennenlernen und verstehen möchte, kommt an diesem Buch nicht vorbei.« MANUEL SARRAZIN, SONDERGESANDTER DER BUNDESREGIERUNG FÜR DIE LÄNDER DES WESTLICHEN BALKANS

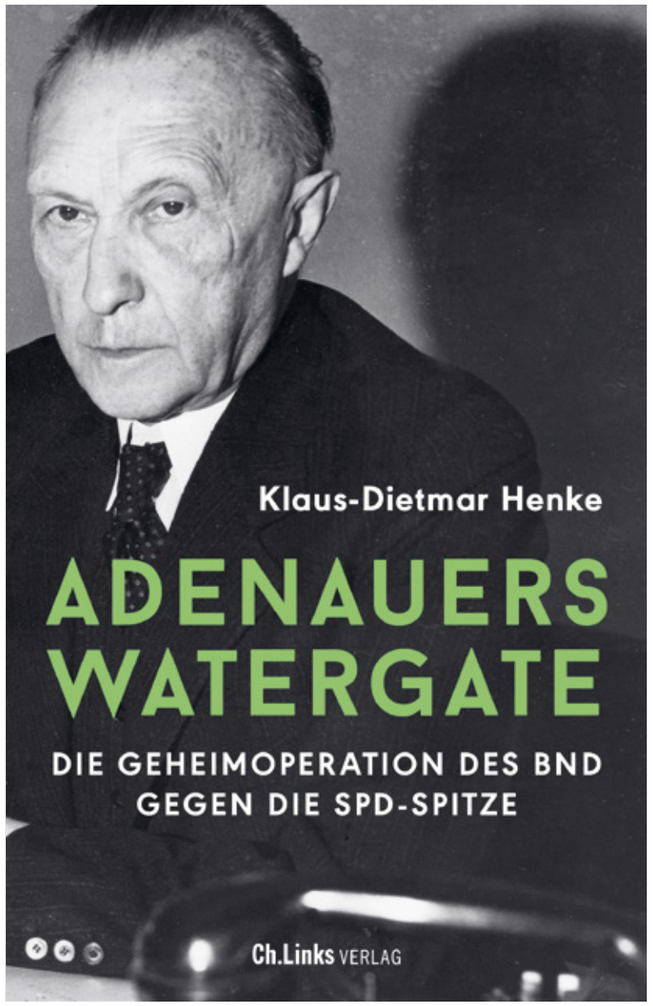
Wie demokratisch war Konrad Adenauer?

»Vor allem wird sich das schöne Bild, das sich die Nachwelt vom Gründungskanzler Konrad Adenauer macht, heftig verfärben.« WILLI WINKLER, SÜDDEUTSCHE ZEITUNG

Konrad Adenauer prägte als Gründungskanzler und hochverehrter Staatsmann eine ganze Epoche. Zur eigenen Machtsicherung hebelte der CDU-Chef allerdings die von ihm selbst mitgestalteten demokratischen Spielregeln des Grundgesetzes aus: Über Jahre hinweg profitierte er heimlich von der gesetzwidrigen Ausforschung der SPD-Führung durch den Auslandsnachrichtendienst, die sein Kanzleramtschef Hans Globke und der BND-Präsident Reinhard Gehlen eingefädelt hatten.
Der angesehene Historiker Klaus-Dietmar Henke beschreibt dieses größte Demokratieverbrechen in der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland auf der Grundlage erstmals ausgewerteter Unterlagen des BND sowie Hunderter Geheimberichte in den Archiven der CDU – ein zeithistorischer Politkrimi ersten Ranges.

© Klaus-Dietmar Henke

Klaus-Dietmar Henke, Jahrgang 1947, ist Zeithistoriker und war bis 2022 Sprecher der Unabhängigen Historikerkommission zur Erforschung der Geschichte des BND. Zuvor war er langjähriger wissenschaftlicher Mitarbeiter des Instituts für Zeitgeschichte München und leitete zu Beginn der 1990er Jahre die Abteilung Bildung und Forschung der Gauck-Behörde in Berlin. Von 1997 bis 2012 war er Professor für Zeitgeschichte in Dresden, bis 2002 war er zugleich Direktor des Hannah-Arendt-Instituts für Totalitarismusforschung. Er ist Autor zahlreicher Publikationen zur deutschen Geschichte im 20. Jahrhundert.



Die Geschichte der jungen Bundesrepublik in neuem Licht

»Ein deutsches ›Watergate‹«
THE WASHINGTON POST

Henkes Enthüllungen haben international Aufsehen erregt – hier werden sie erstmals für ein breiteres Publikum geschildert

Klaus-Dietmar Henke
Adenauers Watergate
Die Geheimoperation des BND gegen die SPD-Spitze
13,5 × 21 cm | Etwa 304 Seiten
Gebunden mit Schutzumschlag
25,00 € (D) | 25,70 € (A)
ISBN 978-3-96289-199-2
Originalausgabe
Erscheint am 15. August 2023
WG 1557

»Ein neues Bild der jungen Bundesrepublik.«
SÜDDEUTSCHE ZEITUNG

Entzauberte Spione

»Walas Buch ist ein ›must read‹ nicht nur für alle, die sich für deutsche Geschichte interessieren, sondern auch für alle Geheimdienstinteressierten weltweit. Es widmet sich den tiefsten Geheimnissen des Kalten Krieges, und seine Erkenntnisse sind heute noch so aktuell wie vor 30 Jahren.«

SHLOMO SHPIRO, GEHEIMDIENSTEXPERTE, BAR-ILAN UNIVERSITY, RAMAT GAN

Bis heute gilt die für Spionage in der Bundesrepublik zuständige Abteilung der DDR-Staatssicherheit, die HVA, als einer der besten Auslandsgeheimdienste seiner Zeit. Von ehemaligen Mitarbeitern wird dieses Bild sorgfältig gepflegt. Unabhängig überprüfen ließ es sich bislang nicht, da fast alle einschlägigen Unterlagen vernichtet wurden. Doch nun muss die Geschichte des deutsch-deutschen Geheimdienstkrieges neu geschrieben werden.
Michael Wala erhielt exklusiven, vollständigen und uneingeschränkten Zugang zum Geheimarchiv der Spionageabwehr des Bundesamts für Verfassungsschutz. Sein Buch legt erstmals offen, mit welchen Methoden der Verfassungsschutz versuchte, DDR-Spione ausfindig zu machen, und welchen Erfolg er dabei hatte. Dabei widerlegt es zahlreiche Mythen.

© Bundesamt für Verfassungsschutz

Michael Wala, geboren 1954, ist Professor für Nordamerikanische Geschichte an der Ruhr-Universität Bochum und einer der profiliertesten Nachrichtendienstthistoriker der Bundesrepublik. Zuletzt von ihm erschienen: »›Keine neue Gestapo‹. Das Bundesamt für Verfassungsschutz und die NS-Vergangenheit« (mit Constantin Goschler, 2015) und »Otto John. Patriot oder Verräter: Eine deutsche Biographie« (mit Benjamin Hett, 2019).

Tausende Agenten spionierten in der Bundesrepublik für die DDR

Das Buch widerlegt den Mythos von der DDR-Auslandsspionage als »zweitbestem Geheimdienst der Welt«

Der Autor hatte exklusiven Zugang zum Archiv des Verfassungsschutzes

Michael Wala
Der Stasi-Mythos
DDR-Auslandsspionage und der Verfassungsschutz
13,5 × 21 cm | Etwa 368 Seiten
Gebunden mit Schutzumschlag
Mit Abbildungen
25,00 € (D) | 25,70 € (A)
ISBN 978-3-96289-192-3
Originalausgabe
Erscheint am 10. Oktober 2023
WG 1557

»Mit diesem sensationellen Buch entzaubert Michael Wala die ›Westarbeit‹ der Stasi.«

WOLFGANG KRIEGER, EXPERTE FÜR DIE GESCHICHTE DER GEHEIMDIENSTE

978-3-96289-117-6

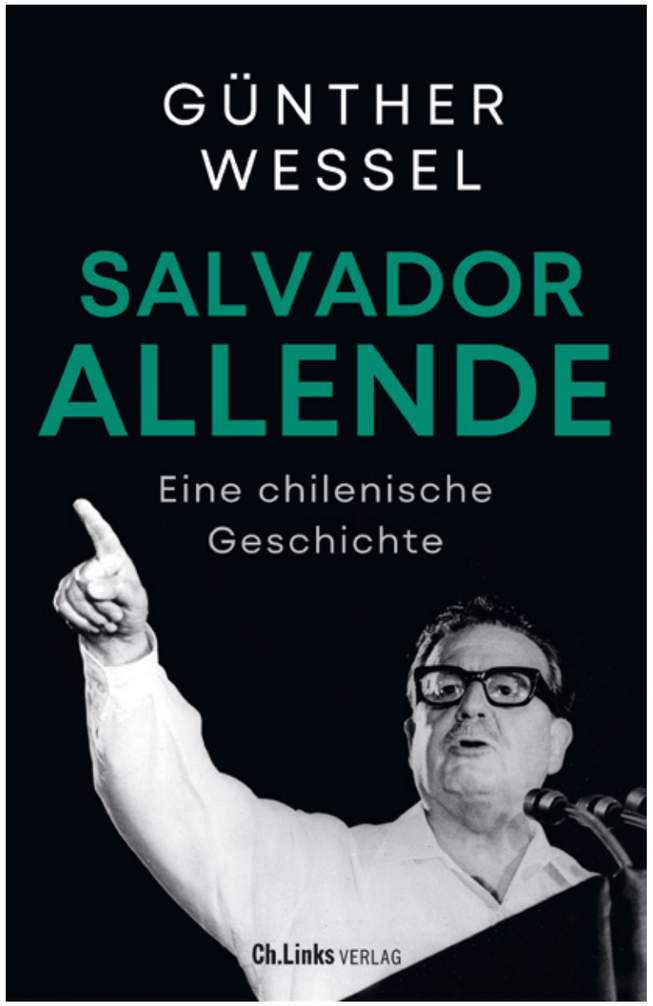
50 Jahre nach dem Putsch in Chile: eine Neuerzählung

»Das Buch ist gefährlich: Es hält den Leser vom Schlafen ab – man will es in einem Rutsch lesen.«
GREENPEACE MAGAZIN ÜBER
»DIE ALLENDES. MIT BRENNENDER
GEDULD FÜR EINE BESSERE WELT«
(2002)

Am 11. September 2023 jährt sich zum 50. Mal der Militärputsch unter Augusto Pinochet gegen Chiles frei und demokratisch gewählten Präsidenten Salvador Allende. Mit Allendes Freitod endete der Versuch eines demokratischen Sozialismus, der weltweit Beachtung fand. Günther Wessel erzählt mit Rückgriff auf viele Interviews die Biographie Allendes und die Geschichte des schmalen Landes: vom Kampf um Unabhängigkeit bis zum politisch-kulturellen Aufbruch der 1960er Jahre, von der Zeit der Unidad Popular, vom Putsch bis zum mühsamen Kampf um die Rückkehr zur Demokratie und deren Entwicklung bis heute. Seit Dezember 2021 regiert erneut ein Linksbündnis das Land – und Verteidigungsministerin der Regierung von Gabriel Boric ist Maya Fernandez Allende, eine Enkelin Salvador Allendes. Steht Chile vor einem neuen Aufbruch?

© hasskarl.de

Günther Wessel, geboren 1959, studierte Germanistik und Philosophie und ist seit 1992 freiberuflicher Autor und Journalist. Er arbeitete in zahlreichen Ländern Lateinamerikas. Von 1997 bis Ende 2001 war er freier Korrespondent in Washington DC, von 2002 bis 2007 lebte er in Brüssel, seither in Berlin. Er ist Autor zahlreicher Sachbücher und Radiofeatures.



Die Geschichte eines nach Unabhängigkeit strebenden Landes und eines außergewöhnlichen Lebens

Zahlreiche Interviews mit Zeitzeugen und Familienangehörigen

Der Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung (Kontakt: Nora Prüfer, n.pruefer@aufbau-verlage.de)

Günther Wessel
Salvador Allende
Eine chilenische Geschichte
13,5 × 21 cm | Etwa 240 Seiten
Gebunden mit Schutzumschlag
Mit 15 Abbildungen
25,00 € (D) | 25,70 € (A)
ISBN 978-3-96289-196-1
Originalausgabe
Erscheint am 15. August 2023
WG 1941

Bühne und Schauplatz der Geschichte – das Deutsche Theater Berlin

Selten spiegeln sich Sternstunden und Abgründe eines Landes so prägnant in der Geschichte eines Theaters wie im Fall des Deutschen Theaters Berlin. Angefangen von Aufbruch und Emanzipation des deutschen Bürgertums in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts, dem dieses Theater seine Gründung verdankt, bis hin zum Verhängnis der deutschen Geschichte des 20. Jahrhunderts, in das dieses Bürgertum im Nationalsozialismus stürzte. Im anschließenden Kalten Krieg war es die wichtigste Bühne in der DDR, von der während der politisch-gesellschaftlichen Wende von 1989/90 entscheidende bis in die Gegenwart reichende Impulse ausgingen.

© Thomas Aurin

Esther Slevogt, in Paris geboren, studierte Philosophie, Literatur- und Theaterwissenschaften und lebt als Theaterkritikerin in Berlin. Sie ist Chefredakteurin und Mitbegründerin des reichweitenstärksten Onlineportals für Theaterberichterstattung *nachtkritik.de* und veröffentlichte u. a. eine von der Kritik hochgelobte Biographie über den Schauspieler und Regisseur Wolfgang Langhoff.

140 Jahre Deutsches Theater Berlin

Sternstunden und Abgründe der deutschen Geschichte erzählt anhand eines der wichtigsten Theater Deutschlands

Jubiläum: 140 Jahre Deutsches Theater Berlin am 29. September 2023

Die Autorin steht für Veranstaltungen zur Verfügung (Kontakt: Nora Prüfer, n.pruefer@aufbau-verlage.de)

Erscheint in Kooperation mit dem Deutschen Theater Berlin

Esther Slevogt
Auf den Brettern der Welt
Das Deutsche Theater Berlin
13,5 × 21 cm | Etwa 320 Seiten
Gebunden mit Schutzumschlag
Mit 25 Abbildungen
25,00 € (D) | 25,70 € (A)
ISBN 978-3-96289-202-9
Originalausgabe
Erscheint am 10. Oktober 2023
WG 1960

Sprachlich genau und elegant erzählt,
ein wunderbar inszenierter Text

Garten-Ei und Känguru-Stuhl – eine Ost-West-Geschichte der Plastikikonen

Als Mitte des 20. Jahrhunderts das sogenannte Space Age begann und die Eroberung des Weltraums ungeahnte Ausmaße annahm, glaubten die Menschen in Ost wie West, dass bald jedermann ins All fliegen und auf dem Mond frühstücken könne. Die Experimentierfreudigkeit und der Innovationsgeist der 60er und 70er Jahre beeinflussten viele Bereiche des alltäglichen Lebens, vor allem durch den Siegeszug verschiedener Kunststoffe. Das Design von Möbeln wurde dadurch revolutioniert – in der Bundesrepublik und in der DDR. Mehr noch: Die sonst in herzlicher Feindschaft verbundenen Länder kooperierten auf diesem Terrain und definierten – jedes auf seine Weise – moderne Wohnkultur völlig neu. Dass ausgerechnet von westdeutschen Designern entwickelte Stühle und Tische aus Polyurethan zu Klassikern im Osten wurden, gehört zu den kuriosen Seiten dieses fulminant und mit wissenschaftlicher Genauigkeit erzählten Sachbuchs.

© Gert Mothes

Sascha Lange, geboren 1971 in Leipzig, ist promovierter Historiker und Autor. Er arbeitet außerdem als wissenschaftlicher Berater für Museen, Medien und Theater. Bei Aufbau erschienen von ihm »DJ Westradio« und »Das wird mein Jahr«, bei Blumenbar gemeinsam mit Dennis Burmeister »Depeche Mode: Monument« und »Depeche Mode: Live«. Sascha Lange lebt in Leipzig, wo er auch einen Vintage-Möbelladen betreibt.

Autor zu Gast auf der Leipziger Buchmesse 2024

Viele Abbildungen und ein fundierter Text erzählen von überraschenden und futuristischen Designs »Made in Germany«

Die ganze Wahrheit über Polyurethan-Kunststoffmöbel

Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung (Kontakt: Nora Prüfer, n.pruefer@aufbau-verlage.de)

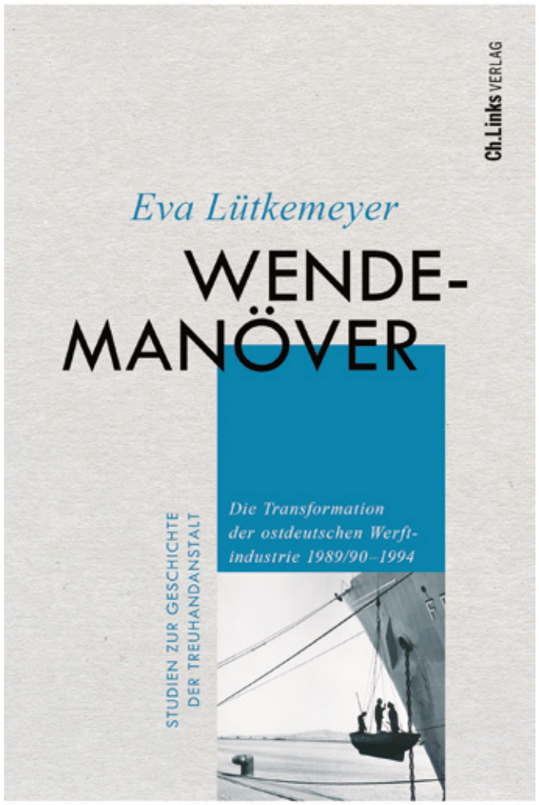
Erscheint parallel zur gleichnamigen Wanderausstellung der Staatlichen Kunstsammlung Dresden

Sascha Lange
Möbel aus der Zukunft
Eine deutsch-deutsche Geschichte
16,5 × 23,5 cm | Etwa 230 Seiten
Klappenbroschur
Mit 40 Abbildungen
25,00 € (D) | 25,70 € (A)
ISBN 978-3-96289-184-8
Originalausgabe
Erscheint am 15. Januar 2024
WG 1585

978-3-351-05085-6

978-3-351-03787-1

Mit Volldampf in die Marktwirtschaft?



Positive Prognosen für den Schiffbau in Mecklenburg-Vorpommern gab es nach 1989 zunächst viele. Mit vollen Auftragsbüchern wollten die Werftbeschäftigten »mit Volldampf in die Marktwirtschaft« starten. Auch im politischen Diskurs dominierte die Meinung, die maritime Branche habe gute Überlebenschancen. Dennoch entwickelte sich die Privatisierung der ostdeutschen Werften zu einer der »schwierigsten Aufgaben der Treuhandanstalt«. Eva Lütkemeyer untersucht Kontroversen der Transformation, analysiert Zusammenhänge zwischen ökonomischen Zwängen und Hoffnungen der Betroffenen und zeigt die Handlungsspielräume von Bundesregierung, Landesregierung und Treuhandanstalt auf. Auf der Basis bislang unveröffentlichter Quellen zeichnet sie erstmals ein konzises, empirisch fundiertes Bild eines komplexen, konfliktbehafteten Prozesses, der bis heute nachwirkt.

In Kooperation mit dem Institut für Zeitgeschichte München–Berlin

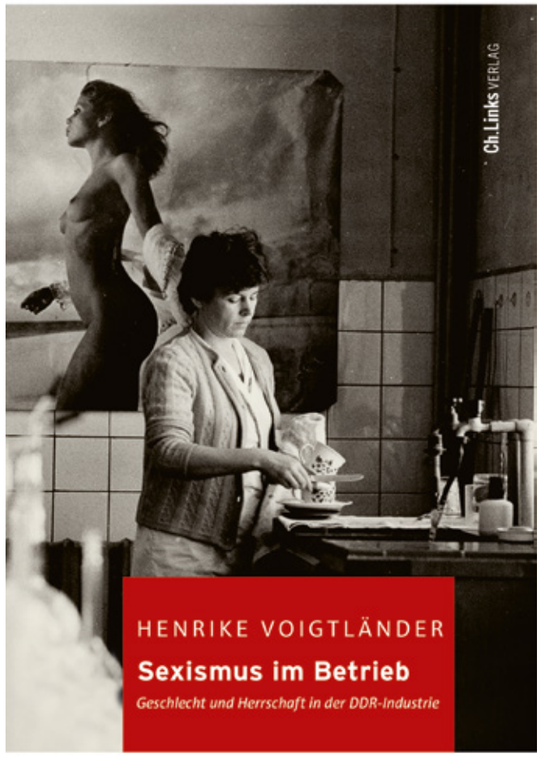
Eva Lütkemeyer
Wendemanöver
Die Transformation der ostdeutschen Werftindustrie 1989/90–1994
14 × 21 cm | Etwa 336 Seiten
Gebunden | Mit 7 Abbildungen
30,00 € (D) | 30,90 € (A)
ISBN 978-3-96289-201-2
Originalausgabe
Erscheint am 10. Oktober 2023
WG 1970

Eva Lütkemeyer, 1990 in Berlin geboren, studierte Geschichte, Französisch und Sprache-Literatur-Kultur mit dem Schwerpunkt Russisch in Oldenburg, Bremen und München. Von 2014 bis 2021 war sie am Institut für Zeitgeschichte München–Berlin beschäftigt, zuletzt als wissenschaftliche Mitarbeiterin im Projekt zur Erforschung der Geschichte der Treuhandanstalt.

Die Longue durée des Patriarchats im VEB

Frauen waren im Erwerbsleben der DDR grundsätzlich gleichberechtigt. Dies stärkte ihre Unabhängigkeit in Betrieb und Familie, bedeutete aber nicht, dass es keinen Sexismus gab. Anhand der Geschlechterbeziehungen in zwei Großbetrieben arbeitet Henrike Voigtländer die informellen Mechanismen heraus, mit denen männliche Vorgesetzte und Kollegen ihre hegemoniale Position reproduzierten: Netzwerke in den Leitungsetagen, ungleiche Maßstäbe bei der Kontrolle von Paarbeziehungen, ein taktischer Umgang mit Fällen sexueller Gewalt und schließlich sich immer stärker verbreitende sexualisierte Frauenbilder in Betriebszeitungen und auf Brigadefeiern. Aus Betriebsunterlagen, Brigadetagebüchern und Fotomaterial, Interviews und Stasi-Akten rekonstruiert diese Pionierstudie subtil die »longue durée« des Patriarchats in der DDR.

In Kooperation mit dem Leibniz-Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam



Henrike Voigtländer
Sexismus im Betrieb
Geschlecht und Herrschaft in der DDR-Industrie
14,8 × 21 cm | Etwa 440 Seiten
Gebunden | Mit 15 Abbildungen
35,00 € (D) | 36,00 € (A)
ISBN 978-3-96289-204-3
Originalausgabe
Erscheint am 14. November 2023
WG 1557

Henrike Voigtländer studierte Geschichte, Kunst- und Bildgeschichte und Global History in Berlin und Amsterdam. Ihre Promotionsarbeit verfasste sie am Leibniz-Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam und am Hannah-Arendt-Institut für Totalitarismusforschung in Dresden.

Utopie und Alltag

In Kooperation mit dem
Jüdischen Museum Berlin

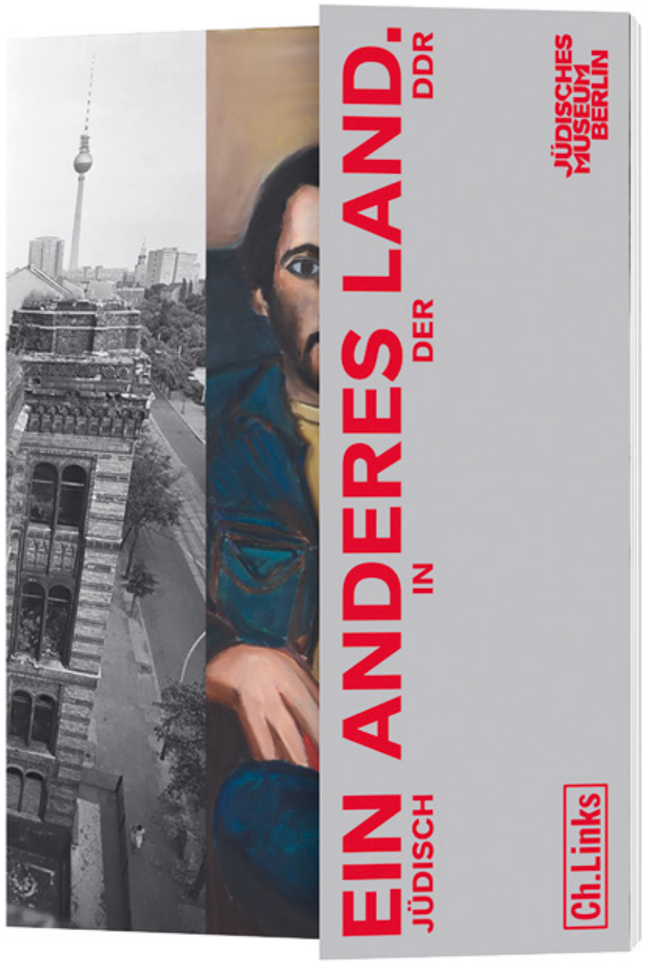
JÜDISCHES MUSEUM BERLIN

KULTUR STIFTUNG DER LÄNDER

Zwischen antifaschistischer Gesellschaft, sozialistischer Utopie und gelebtem Judentum: Mit der Ausstellung »Ein anderes Land. Jüdisch in der DDR« nimmt das Jüdische Museum Berlin jüdische Erfahrungen in der DDR in den Blick und präsentiert damit einen oft unsichtbaren Teil deutsch-deutscher Nachkriegsgeschichte. In Interviews, Alltagsobjekten, Kunst, Literatur und Film erzählt die Ausstellung vom jüdischen Leben in Ostdeutschland und wirft Fragen nach Selbstverständnissen und Zugehörigkeiten auf.
Das Buch zur Ausstellung zeigt alle Exponate und bietet darüber hinaus einen vielstimmigen Beitrag zur deutsch-jüdischen Zeitgeschichte: Neben einem historischen Überblick geben etwa 15 Essays Einblicke in verschiedene Themengebiete, u. a. zur Remigration, zu Ostberlin, zu jüdischer Kindheit und Jugend in der DDR, zum Gemeindeleben und zu Staatsfragen.

Herausgegeben von Tamar Lewinsky, Martina Lüdicke und Theresia Ziehe im Auftrag des Jüdischen Museums Berlin

Mit einem Grußwort von Hetty Berg und Beiträgen von Sandra Anusiewicz-Baer, Inka Bertz, Michael Brenner, Lara Dämmig, Sonia Combe, Cathy Gelbin, Olaf Glöckner, Philipp Graf, Steffen Heidrich, Barbara Honigmann, Mario Keßler, Annette Leo, Tamar Lewinsky, Martina Lüdicke, Jalda Rebling, Miriam Rürup, Lisa Schoß, Hermann Simon, Ofer Waldman, Alexander Walther und Theresia Ziehe



Katalog zur Ausstellung im Jüdischen Museum Berlin: 8. September 2023 bis 14. Januar 2024

Erscheint auch auf Englisch: Another Country. Jewish in the GDR
ISBN 978-3-96289-208-1

Ein anderes Land
Jüdisch in der DDR
Herausgegeben von Tamar Lewinsky, Martina Lüdicke, Theresia Ziehe
16 × 21,5 cm | Etwa 272 Seiten
Klappenbroschur
Mit 200 Abbildungen
28,00 € (D) | 28,80 € (A)
ISBN 978-3-96289-207-4
Originalausgabe
Erscheint am 15. August 2023
WG 1557

Zugehörigkeiten und Identitätsvorstellungen im Vereinigungskontext

Jahrbuch Deutsche Einheit 2023
Herausgegeben von Marcus Böick, Constantin Goschler, Ralph Jessen
16,5 × 23,5 cm | Etwa 320 Seiten
Gebunden
25,00 € (D) | 25,70 € (A)
ISBN 978-3-96289-200-5
Originalausgabe
Erscheint am 19. September 2023
WG 1730

Ostdeutsch gegen westdeutsch, deutsch gegen nicht deutsch – seit 1990 wird darüber gestritten, wer dazugehört. Dabei setzt der Aufstieg von »ostdeutsch« als Fremd- und Selbstzuschreibung weniger eine ehemalige DDR-Zugehörigkeit fort, sondern markiert etwas Neues. Dies hat mit Differenzerfahrungen zu tun, die erst im Einigungsprozess aufkamen. Und gleichzeitig verschärfte sich die Auseinandersetzung um die Frage, wer überhaupt als »deutsch« gelten solle. Im Jahrbuch Deutsche Einheit werden die nur scheinbar getrennten Konflikte um Zugehörigkeit erstmals im Zusammenhang diskutiert.

Mit Beiträgen von Jessica Elsner-Lindner, Naika Foroutan, Lea Frese-Renner, Julian Heide, Claudia Kemper, Kathrin Klausmeier, Daniel Kubiak, Christiane Kuller, Carsta Langner, Alexander Leistner, Christoph Lorke, Anna Lux, Thomas Lux, Steffen Mau, Alexander Mennicke, Maren Möhring, Henrike Naumann, Claudia Pawlowitsch, Patrice Poutrus, Miriam Rürup, Mara Simon, Clemens Villinger, Nick Wetschel und Sabrina Zajak.

In Kooperation mit der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

Marcus Böick hat Geschichte, Politikwissenschaft, Soziologie und Sozialpsychologie studiert, zur Treuhandanstalt promoviert und ist Akademischer Rat auf Zeit am Historischen Institut der Ruhr-Universität Bochum.
Constantin Goschler ist Professor für Zeitgeschichte an der Ruhr-Universität Bochum.
Ralph Jessen war Professor für Neuere Geschichte am Historischen Institut der Universität zu Köln und ist Stellvertretender Vorsitzender der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur.

25,00 € (D) | 25,70 € (A)
ISBN 978-3-96289-186-2

25,00 € (D) | 25,70 € (A)
ISBN 978-3-96289-146-6

Unsere aktuellen SPIEGEL-Bestseller

22,00 € (D) | 22,70 € (A)
ISBN 978-3-96289-169-5

Nominiert für den Preis der Leipziger Buchmesse 2023

20,00 € (D) | 20,60 € (A)
ISBN 978-3-96289-188-6

Ch.Links VERLAG

Aufbau Verlage GmbH & Co. KG
Prinzenstraße 85, 10969 Berlin
Tel. 030-28 39 4-0, Fax 030-28 39 4-100
info@aufbau-verlage.de, www.aufbau-verlage.de

IHRE ANSPRECHPARTNERINNEN / ANSPRECHPARTNER IM VERLAG

MARKETING

Leitung

Silvia Uftring
Tel. 030-28 39 4-228
s.uftring@aufbau-verlage.de

Label-Managerin
atb, more und Rütten & Loening
Andrea Lödermann
Tel. 030-28 39 4-226
a.loedermann@aufbau-verlage.de

Label-Managerin
Aufbau, Blumenbar und Ch. Links
Milenka Zlopasa
Tel. 030-28 39 4-222
m.zlopasa@aufbau-verlage.de

NetGalley
Unsere Novitäten finden Sie vor Erscheinen auf netgalley.de als digitales Leseexemplar.

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Leitung

Silke Ohlenforst
Tel. 030-28 39 4-231
s.ohlenforst@aufbau-verlage.de

Veranstaltungen und Institutionen
Nora Prüfer
Tel. 030-44 02 3-227
n.pruefer@aufbau-verlage.de

Presse
Gerrit ter Horst
Tel. 030-44 02 3-210
g.terhorst@aufbau-verlage.de

Rechte und Lizenzen
Inka Ihmels (Ausland)
Tel. 030 28 394 -123
i.ihmels@aufbau-verlage.de
Martin Lorentz (Leitung; Inland)
Tel. 030 28 394 -120
m.lorentz@aufbau-verlage.de
Kirstin Ritter (Kleinlizenzen)
Tel. 030 28 394 -125
k.ritter@aufbau-verlage.de

AUSLIEFERUNGEN

Deutschland
VVA - Arvato Media GmbH
Betreuung Aufbau Verlage
Reinhard-Mohn-Straße 100
33333 Gütersloh
Fax 05241-80 66 959
VVA-D6F3.Bestellungen@arvato.com
Bestellhotline: 05241-80 88 077

Für Postleitzahlengebiete 0, 1, 2:
Cindy-Jean Niehaus, Tel. 05241-80 46 908
Für Postleitzahlengebiete 3, 4, 5:
Christel Linnemann, Tel. 05241- 80 40 395
Für Postleitzahlengebiete 6, 7, 8, 9:
Andrea Kerwer, Tel. 05241- 80 38 77
Für Thalia:
Daniela Wittenborg, Tel. 05241– 80 89 152

Österreich
MOHR MORAWA
Buchvertrieb GmbH
Sulzengasse 2, 1230 Wien
Tel.: +43 (1) 680-14-0
bestellung@mohrmorawa.at
www.mohrmorawa.at

Schweiz
Buchzentrum AG
Industriestrasse Ost 10
4614 Hägendorf
Tel. +41 (0)62 209 26 26
Fax +41 (0)62 209 26 27
kundendienst@buchzentrum.ch

VERTRIEB

Aufbau Vertrieb
Prinzenstraße 85, 10969 Berlin
Tel. 030-63 96 62-620
Fax 030-63 96 62-699
bestellungen@aufbau-verlage.de
www.aufbau-verlage.de/handel

Vertriebsleitung
Andreas Krauß
Tel. 030-63 96 62-622
a.krauss@aufbau-verlage.de

Sales Manager Sortiment
Thomas Kohle
Tel. 030-63 96 62-666
t.kohle@aufbau-verlage.de

Key Account
Vincent Lampert
Tel. 030-63 96 62-625
v.lampert@aufbau-verlage.de

Kundenbetreuung
Patricia Bohnstedt
Tel. 030-44 02 3-225
p.bohnstedt@aufbau-verlage.de

Kundenbetreuung
Bettina Krohn
Tel. 030-63 96 62-641
b.krohn@aufbau-verlage.de

Abonnieren Sie unseren Handels-Newsletter auf unserer Serviceseite:
www.aufbau-verlage.de/newsletter-handel

VERTRETERINNEN / VERTRETER

Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen, Niedersachsen
Petra Lange
Berliner Verlagsvertretungen
Liselotte-Herrmann-Str. 2
10407 Berlin
Tel. 030-421 22 45
Fax 030-421 22 46
berliner-verlagsvertretungen@t-online.de

Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern
Carina Opitz
Berliner Verlagsvertretungen
Liselotte-Herrmann-Str. 2
10407 Berlin
Tel. 030-421 22 45
Fax 030-421 22 46
berliner-verlagsvertretungen@t-online.de

Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Hessen
Lothar Bader
Gertrud-Caspari-Straße 1
01109 Dresden
Tel. 0351-317 90 50
Fax 035955-77 91 8
info@lotharbader.de

Nordrhein-Westfalen, Luxemburg, Rheinland-Pfalz, Saarland
Michael Schikowski
Eckernförder Str. 16
51065 Köln
Tel. 0221-60 87 03 8
Fax 0221-69 50 60 74
schikowski@immerschoensachlich.de
Instagram: @mülheimerliteraturclub

Bayern, Baden-Württemberg
Bitte wenden Sie sich mit Ihrem Anliegen direkt an
Thomas Kohle
t.kohle@aufbau-verlage.de

Österreich und Südtirol
Verlagsagentur E. Neuhold OG
Erich Neuhold & Wilhelm Platzer
An der Kanzel 52
8046 Graz
Tel. +43 (0)664-91 653 92
Fax +43 (0)810-9554/464 88 6
buero@va-neuhold.at
www.verlagsagentur-neuhold.at

Schweiz
Ruedi Amrhein und Rosie Krebs
c/o Verlagsvertretung
Scheidegger & Co. AG
Obere Bahnhofstrasse 10 A
8910 Affoltern am Albis
Tel. +41 (0)44-762 42 45
Fax +41 (0)44-762 42 49
r.amrhein@scheidegger-buecher.ch
r.krebs@scheidegger-buecher.ch

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.

Preis- und Programmänderungen vorbehalten.
Stand: April 2023

Gesamtgestaltung: zero-media.net, München
Litho: zero-media.net, München
Druck: Königsdruck, Berlin
Die angegebenen Buchpreise sind die in Deutschland geltenden Europreise. Für Österreich gelten die vom Importeur gebundenen Preise.
Bestell-Nr.: 232/89851

Sie halten eine nachhaltig produzierte Vorschau in Ihren Händen. Sie wurde im LED-Druckverfahren gedruckt und ist somit komplett deink- und recycelbar. Die eingesetzten Druckfarben sind migrationsarm, frei von Lösemitteln, Mineral- und Pflanzenölen, Quecksilber, toxischen Stoffen. Diese Vorschau ist frei von Geruchsbildung durch chemische Ausdünstungen. Die für diese Vorschau eingesetzte LED-Trocknung benötigt im Vergleich zu anderen Trocknertechnologien einen sehr geringen Energieverbrauch und ist somit energiearm.

Woche unabhängiger Buchhandlungen
Aufbau unterstützt die Woche unabhängiger Buchhandlungen.

VLB-TIX